

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 68 (1950)
Heft: 34

Artikel: Von der Tätigkeit der Regionalplanungsgruppen der Schweiz.
Vereinigung für Landesplanung (VLP)
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-58066>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

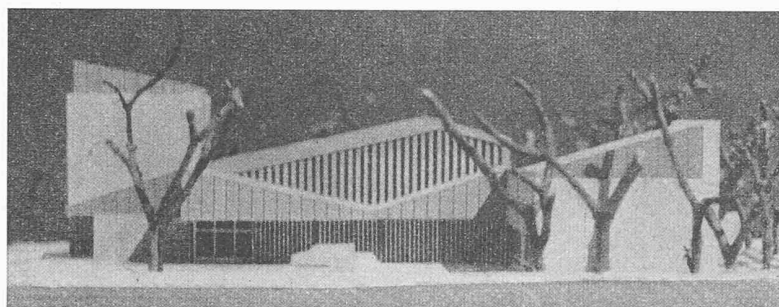
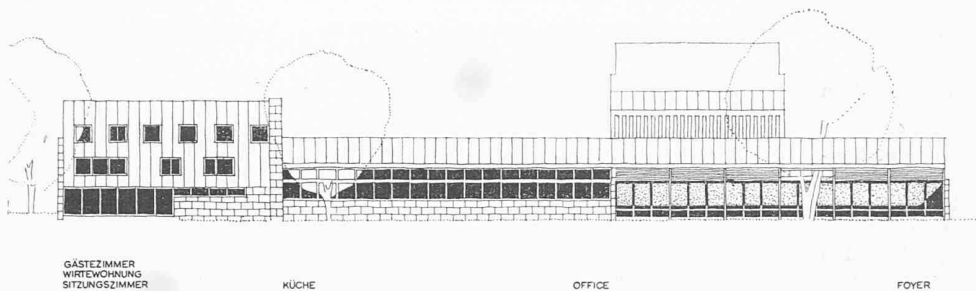
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

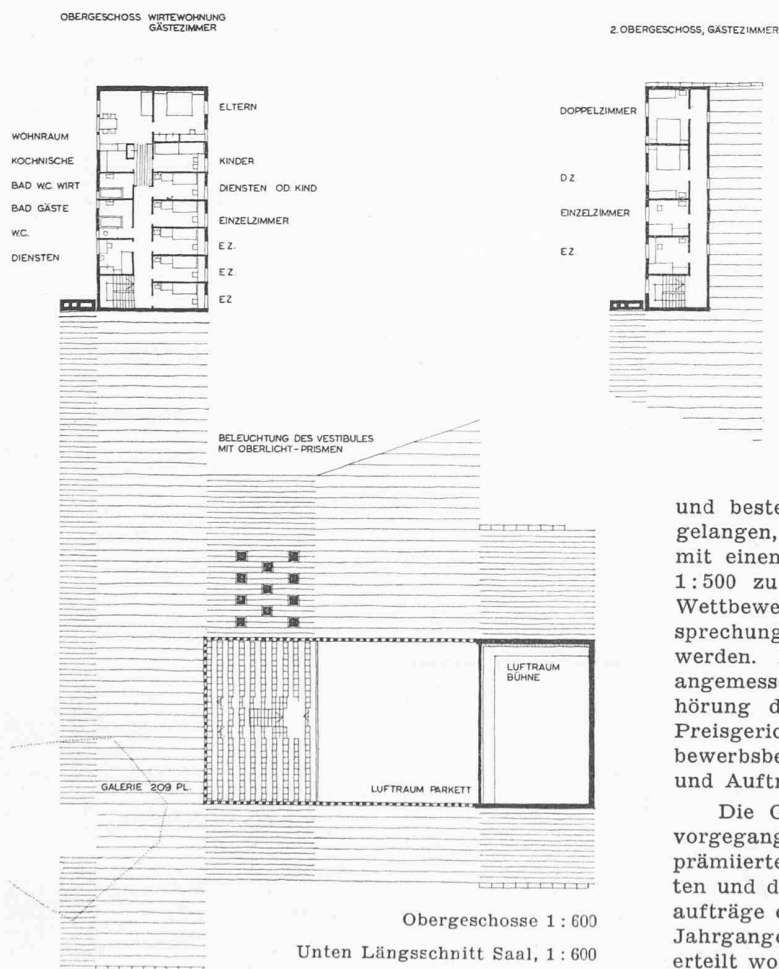
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

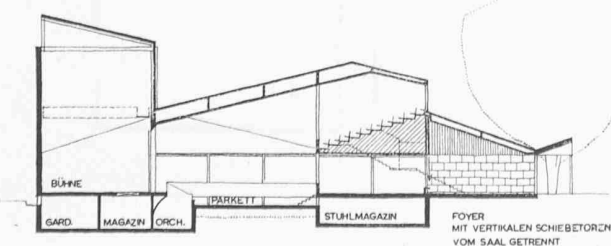
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Südansicht des Modells, darüber Westfassade 1:600



Unten Längsschnitt Saal, 1:600



blemen an der oberen Hauensteinstrasse befasst. Sie ist der Auffassung, dass diese Strasse ebenfalls nach den Richtlinien des Eidg. Oberbauinspektorates ausgebaut werden sollte. Die Kommission kam einstimmig zum Schluss, dass die Aufhebung der Waldenburgerbahn den Strassenausbau in technischer und finanzieller Hinsicht ganz erheblich erleichtern würde. Die Kommission für

Regionalflugplätze prüfte an mehreren Sitzungen und Begehungen die Möglichkeiten der Schaffung eines Sportflugplatzes in der Region Basel und schlägt hierfür das Areal «Asphof» zwischen Kaiseraugst und Rheinfelden vor.

RPG Nordostschweiz

Die Planungsverhältnisse haben sich in den verschiedenen Kantonen nur wenig geändert. Der Gedanke der Planung wird immer mehr Allgemeingut. Umso dringender erscheint die Abklärung rechtlicher Belange über Bau- und Zonenverordnungen. Die unabgeklärte rechtliche Lage ist vielerorts Ursache für das zögernde Fortschreiten der in Arbeit begriffenen Planungen. Auch wird die Ausbildung und Weiterbildung von Planungsfachleuten nötig. Die Gemeindebehörden bezeugen grosses Interesse an Planungsfragen, was anlässlich eines eintägigen Kurses in Weinfelden zum Ausdruck kam. Sobald ein gewisses Nachlassen der Baukonjunktur erfolgt, werden in vielen Gemeinden die Planungen aktiviert.

Der Vorstand beschloss die Inangriffnahme der Vorarbeiten für die Durchführung einer Planung zum Schutze der Rheinufer; das Gebiet erfasst die Kantone Schaffhausen, Zürich, Thurgau.

Das Saalbau-Projekt in Grenchen

DK 725.83 (494.32)

In den Heften 4 (S. 32*) und 5 (S. 45*) dieses Jahrgangs haben wir das Wettbewerbs-Ergebnis ausführlich veröffentlicht. In seinem Bericht hat das Preisgericht u. a. gesagt: «Um am raschesten und besten zu einer brauchbaren Ausführungsgrundlage zu gelangen, sind die ersten zwei, eventuell bis vier Preisträger mit einem Projektauftrag im Masstab 1:200 mit Modell 1:500 zu beauftragen. Besondere Direktiven im Sinne des Wettbewerbsprogrammes können in einer gemeinsamen Besprechung des Preisgerichts mit diesen Beauftragten gegeben werden. Die Begutachtung der erwarteten Projekte soll in angemessener Frist vom gleichen Preisgericht nach Anhörung der Projektverfasser vorgenommen werden. Das Preisgericht stellt sodann der Behörde im Sinne der Wettbewerbsbestimmungen Antrag über das weitere Vorgehen und Auftragserteilung».

Die Gemeinde Grenchen ist nach diesen Empfehlungen vorgegangen. Sie hat den Verfassern des erst- und des zweit-prämiierten Entwurfes, sowie des an fünfter Stelle prämierten und des an erster Stelle angekauften Entwurfes Projektaufträge erteilt. Unsere Mitteilung auf S. 343 des laufenden Jahrganges, es seien den vier erstprämiierten diese Aufträge erteilt worden, ist also zu berichtigen. Dies gibt uns auch Anlass, eine verbreitete irrtümliche Meinung zu widerlegen, nämlich diejenige, die Empfehlung des Preisgerichts oder die Auswahl der Eingeladenen durch die Gemeinde verstosse gegen die Wettbewerbs-Grundsätze. Nach Art. 42 und 43 derselben hat das Preisgericht angegeben, welcher Weg einzuschlagen sei und die oben zitierte Wegleitung für die Ausführung verfasst. Es hat nicht die Veranstaltung eines zweiten, engeren Wettbewerbes, sondern die Erteilung direkter Aufträge empfohlen. Dadurch wurde die Gemeinde nur verpflichtet, die zwei ersten Preisträger zu beauftragen, während sie für weitere Aufträge freie Hand hatte. Alles übrige geht aus nachstehendem Bericht des Preisgerichts hervor. Wir beschränken uns auf die Wiedergabe von zweien der vier Entwürfe.